

Zentralverwaltung der Universität Würzburg
- Referat 2.2 -
Am Sanderring
97070 Würzburg

Eingangsstempel ZV:

Antrag auf Erteilung eines Lehrauftrags / einer Lehrvergütung

Anlagen (bei erstmaligen Anträgen): siehe Checkliste Anlagen (S. 3)

A.

1. Hiermit wird gebeten, der nachstehend genannten Person für das		
erneut erstmalig (bei erstmaligem Antrag: Unterlagen laut Checkliste „Anlagen“ liegen anbei)		
2. einen Lehrauftrag (LA) zu erteilen eine Lehrvergütung (LV) zu gewähren.	<small>nicht bei erstmalig</small> PersNr.:	Titel, Name, Vorname
3. Adresse (Privat- anschrift) Straße: ggfs. weitere Angaben: PLZ, Wohnort:	Telefon in der Hochschule: ----- Telefon privat: ----- E-Mail:	
4. In welchen zurückliegenden Semestern wurde ein Lehrauftrag für dieselbe LV (vgl. Abschnitt B. Nr. 3) an diese Person vergeben? Bitte Semester nennen:		
5. Liegt im o.g. Semester ein vertraglich geregeltes Beschäftigungsverhältnis an der Univ. vor? <input type="checkbox"/> JA <input type="checkbox"/> NEIN Bei einem bestehenden oder geplanten Beschäftigungsverhältnis mit der Universität Würzburg ist IMMER der entsprechende „ Zusatzfragebogen für Beschäftigte “ beizufügen.		
6.1 Status an der Universität Würzburg als Hochschullehrer:in PD / Honorar- od. apl Professor:in entpflichtete/r oder Ruhestandsprofessor:in entfällt (nicht zutreffend)		
6.2 Die Pflicht zur Erbringung unentgeltlicher „ Titellehre “ wird neben der/den hiermit beantragten Lehrveranstaltung/en erfüllt:		
7. Ist die vorgenannte Person bestellte:r Prüfer:in und damit prüfungsberechtigt?		
8. Einrichtung (Institut / Lehrstuhl) / für welche die Lehraufgaben wahrgenommen werden sollen: (OEH-Nr.)		

B.

(Bei mehr als 3 LV bitte weiteren Antrag ausfüllen)

Nr. 1.

Nr. 2.

Nr. 3.

	Nr. 1.	Nr. 2.	Nr. 3.
1. Vorlesungsnummer:			
2. SWS / alt.: Gesamtzahl U-Std.	/	/	/
3. Kurzbezeichnung der Lehrveranstaltung (max. 3 Zeilen):			
4. Weitere Beteiligte an der Lehrveranstaltung:			
5. Häufigkeit der Lehrveranst.			
6. Prüfungsbeteiligung			
7. Vergütung / Stunde in € (vgl. Vergütungskatalog der Fak.)	(bitte auswählen)	(bitte auswählen)	(bitte auswählen)
8. vss. Fahrt- u/o. Übernachtungskostenerstattung in € (Begründung unter Abschn. C. Nr. 2. erforderlich)			
9. Kompensationszahlung bei Einstellung der Veranstaltung gewünscht (vgl. Vergütungskatalog der Fakultät / ZE):			
10. Pflichtveranstaltung ?			
11. Finanzposition (Bitte bei Auswahl „sonstige“: Abschn. C. Nr. 3. ausfüllen.)			
12. Fonds			
13. Finanzstelle			
14. Fiktive Gesamtsumme: (Anzahl SWS * Vergütung / Std. * Anzahl der Semesterwochen (WS: 15; SS: 14) + evtl. anfallende Nebenkosten (Fahrtkosten / Übernachtungskosten)			
15. Erklärung des/der LB zur Sozialversicherungsfreiheit der LV liegt vor?			

= Zutreffendes bitte ankreuzen; **Rot umrandete Felder sind Pflichtfelder!** Beantwortung ist zwingend erforderlich

Bitte wenden!

C. Als Begründung für umseitig beantragte Lehraufträge wird : olgendes festgestellt:

(Wird für mehr als 1 Lehrveranstaltung ein Lehrauftrag beantragt, ist bei den nachfolgenden Fragen 1.-3. u. 7. ggfs. zu jeder einzelnen Lehrveranstaltung (B. Nr. 1 - Nr. 3) gesondert Stellung zu nehmen)

Die Fragestellungen Nr. C.4. bis C.7. ergeben sich aus den neuen LLHV; es ist **zwingend 1 Begründung (Nr. 4., 5. oder 6.) auszuwählen** (für externe Lehrbeauftragte vorzugsweise Nr. 6).

1. Begründung für die Abweichung von der Vergütungskategorie A (falls im Hinblick a. d. Vergütungskatalog der Fakultät / ZE zutreffend):

2. Begründung für die Gewährung von Fahrt- oder Übernachtungskosten (falls zutreffend):

3. Erläuterung zu sonstigen Finanzierungsquellen (bei Auswahl von „sonstige“ bei B. 11.):

4. Der Lehrauftrag dient der Ergänzung des Lehrangebots, denn es handelt sich um ein **(Wahl-)Pflichtlehrangebot** welches vorübergehend nicht von **Professoren:innen, wissenschaftl. und künstlerischen Mitarbeitern:innen oder Lehrkräften für besondere Aufgaben** (Art. 19 Abs. 1 BayHIG) durchgeführt werden kann.

(zur LV gem. Abschn. B. Nr. 1)	(zur LV gem. Abschn. B. Nr. 2)	(zur LV gem. Abschn. B. Nr. 3)
--------------------------------	--------------------------------	--------------------------------

5. Der Lehrauftrag dient der Ergänzung des Lehrangebots, denn es handelt sich um ein **freiwilliges und zusätzliches Lehrangebot**, das von den Dienstaufgaben des **verbeamteten wissenschaftlichen und künstlerischen Personals** ((Art. 53 Abs. 1 BayHIG) nicht umfasst ist.

(zur LV gem. Abschn. B. Nr. 1)	(zur LV gem. Abschn. B. Nr. 2)	(zur LV gem. Abschn. B. Nr. 3)
--------------------------------	--------------------------------	--------------------------------

6. Der Lehrauftrag dient der Ergänzung des Lehrangebots, denn es werden Lehrveranstaltungen angeboten, **für die ein besonderes Bedürfnis daran besteht, dass diese von einem Experten oder einer Expertin aus der beruflichen Praxis durchgeführt werden.**

(zur LV gem. Abschn. B. Nr. 1)	(zur LV gem. Abschn. B. Nr. 2)	(zur LV gem. Abschn. B. Nr. 3)
--------------------------------	--------------------------------	--------------------------------

7. Grund für die häufigere als **2x hintereinander** erfolgende Beauftragung dieses/r Lehrbeauftragten (falls zutreffend):
 (Begründung nur erforderlich, wenn C. 4 angekreuzt ist und sich dadurch die Beauftragung **dieselben Person** für **dieselbe LV** in mehr als 2 aufeinander folgenden Sem. ergibt)

D. Für Rückfragen: Name der/s Antragsfertigen (bitte Name u. TelNr. angeben):

1. Die umseitig genannte Person verfügt noch nicht über die grds. erforderliche 3-jährige Berufspraxis (Art. 83 Abs. 1 BayHIG). Hinsichtlich des Curriculums des Faches wird aber ein **besonderes dienstliches Interesse** an der **ausnahmsweisen** Erteilung des Lehrauftrags festgestellt.
- 2.1 Die aus diesem Lehrauftrag zu erbringende Lehre soll von **einer/einem Beschäftigten** der Universität erbracht werden. Der hierzu zwingend erforderliche **"Zusatzfragebogen für Beschäftigte"** ist als Anlage beigefügt.
- 2.2 Da es sich um eine **Weiterbildungsmaßnahme** handelt, ist eine Bestätigung beigefügt, dass die unter B. 1. genannte(n) Lehrveranstaltung(en) nicht zum Curriculum des Instituts gehört/gehören.
3. Ich versichere die Richtigkeit der vorgenannten Angaben.
Für **unbesoldete** Lehraufträge wurde von der/dem Lehrbeauftragten der **Verzicht auf die Vergütung** erklärt.

= Zutreffendes bitte ankreuzen

(Bezeichnung des Instituts / Lehrstuhl oder sonstiger Organisationseinheit)

(Name und Funktion der unterzeichnenden Person)

Unterschrift Antragsteller/in

Für die aus **Studienzuschüssen** oder anderen als dem Fonds „UNIVERSAL“ zu finanzierenden vorgenannten Lehraufträge wird hiermit die erforderliche Zustimmung erteilt

Der Fakultätsrat / Die Leitung der ZE hat beschlossen, diesen Lehrauftrag / diese Lehrvergütung zu erteilen; die für die Vergütung erforderlichen Mittel stehen zur Verfügung:

Datum, Unterschrift
(Studiendekan:in o. sonst. z. Bewirtschaftung befugte Person)

Datum, Unterschrift
(Dekan:in oder Leiter:in der ZE)

*) **Vergütungskategorien von Lehrveranstaltungen (zu Abschnitt B Nr. 7):**

- A = Lehrauftrag (LA) wird gemäß Mindestvergütungssatz nach § 4 der Richtlinien der Universität Würzburg vergütet
 B = LA wird mit erhöhtem Satz vergütet (Begründung unter Abschn. C. Nr. 1. oder Hinweis auf den Vergütungskatalog der Fakultät / ZE erforderlich)
 U = Der/Die Lehrbeauftragte verzichtet auf die Vergütung (unbesoldet)

Checkliste Anlagen

Folgende Unterlagen für erstmaligen Antrag liegen anbei:

- Mit *) **gekennzeichnete Unterlagen sind bei erstmaligen Anträgen immer beizufügen**
 #) es ist immer der zuletzt erreichte höchste Hochschulabschluss nachzuweisen)

*)	Einverständniserklärung zur selbstständigen Tätigkeit im Rahmen einer Lehrbeauftragung gemäß § 127 SGB IV
*)	<input type="checkbox"/> unterzeichnete Erklärung zur Nebenberuflichkeit
*)	<input type="checkbox"/> Erklärung zur wirtschaftlichen Unabhängigkeit
*)	<input type="checkbox"/> Erhebungsbogen Statistik
*)	<input type="checkbox"/> Zeugnis über den Hochschulabschluss #) alternativ (nur dann, wenn kein Hochschulabschluss vorliegt)
	<input type="checkbox"/> Stellungnahme zur pädagogischen Eignung
	<input type="checkbox"/> Promotionsurkunde, Habilitationsurkunde, sonstige Qualifikationsnachweise (soweit zutreffend)
*)	<input type="checkbox"/> Erklärung über die Pflicht zur Verfassungstreue im öffentlichen Dienst
*)	<input type="checkbox"/> Fragebogen zu Beziehungen zur Scientology-Organisation
*)	<input type="checkbox"/> Lebenslauf (tabellarisch, mit Angaben zu den <u>aktuellen Kontaktdaten</u> und insbes. zum beruflichen Werdegang)
*)	<input type="checkbox"/> Angaben zur Bankverbindung (kann aber auch direkt durch die LB bei der Verwaltung nachgereicht werden)
Sonstiges (z.B. Lehrbefugnis, Facharztanerkennung, Ernennungs- / Bestellsurkunden, Namensänderungen oder ähnliche wichtige Personenurkunden)	
Falls Unbeschäftigte/r: Zusatzfragebogen für Beschäftigte sowie Kopie des aktuellen Arbeitsvertrags oder der Ernennungs-urkunde und der zuletzt durch die Personalabteilung verfügten Festsetzung des Lehrdeputats	
gültiger Aufenthaltstitel (für Nicht-EU-Angehörige) – soweit dort keine Niederlassungserlaubnis ausgesprochen ist, muss aus diesem eine gültige Arbeitserlaubnis für eine selbständige Erwerbstätigkeit für die Vorlesungszeit des entsprechenden Semesters hervorgehen.	

Zu berücksichtigende Vorgaben der [LLHV vom 9.3.2020](#) zu den im Antragsformular in den einzelnen Abschnitten erhobenen Fragestellungen:

A. 1.2-----Nr. 2.1.3 Satz 4
 A. 4.-----Nr. 2.1.2 Satz 2
 A. 5.-----Nr. 2.2.2 Satz 1
 A. 6.-----Nr. 3.1.1
 A. 7.-----Nr. 3.1.2
 A. 8.-----Nr. 2.1.4 Satz 2

A. 9. -----Nr. 2.4.1 Satz 4
 B. 10. ---- Nr. 2.1.2 Satz 1 Buchst. b)
 B. 12. ---- Nr. 2.4.5
 C. 1.----- Nr. 2.4.2 Satz 2
 C. 2.----- Nr. 2.4.2 Satz 4
 C. 4.----- Nr. 2.1.2 Satz 1 Buchst. a)

C. 5. ---- Nr. 2.1.2 Satz 1 Buchst. b) Alt. 1
 C. 6. ---- Nr. 2.1.2 Satz 1 Buchst. b) Alt. 2
 C. 7. ---- Nr. 2.1.2 Satz 2
 D. 1. ---- Nr. 2.2.1
 D. 2. ---- Nr. 2.2.2
 D. 3. ---- Nr. 2.4.1

Bitte (wenn möglich) beidseitigen Druck verwenden